



Förderverein Industriemuseum Solingen e.V., Merscheider Str. 289, 42699 Solingen

Förderverein Industriemuseum Solingen e.V.

Merscheider Str. 289

42699 Solingen

Tel. 0212 / 23 24 10

Fax 0212 / 32 04 29

info@foerdereverein-rimsg.de

www.foerdereverein-rimsg.de

Solingen, Dezember 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Gesenkschmiede Hendrichs, Ende Februar diesen Jahres ging Dr. Jochem Putsch in den Ruhestand. Über viele, viele Jahre hat er den Solinger Schauplatz des LVR-Industriemuseums, die Gesenkschmiede Hendrichs, mit großem Sachverstand, Umsicht und Ideenreichtum geleitet. Zum 1. März 2019 habe ich seine Nachfolge angetreten.

Ich freue mich sehr, diese durchaus anspruchsvolle Aufgabe übernommen zu haben. Da ich schon seit geraumer Zeit in der Gesenkschmiede Hendrichs als wissenschaftliche Referentin gearbeitet habe, weiß ich, dass ich die Leitung eines außergewöhnlichen Museums mit großem Renommee übernommen habe. Meine Aufgabe wird es sein, die hochprofessionelle Arbeit von Jochem Putsch weiterzuführen.

Daher haben wir im Veranstaltungsprogramm der Gesenkschmiede Hendrichs im Jahre 2019 keine großen Veränderungen vorgenommen. Allein mit unseren über 120 Veranstaltungen im laufenden Jahr konnten wir 10.500 Besucherinnen und Besucher für die Gesenkschmiede Hendrichs begeistern. Höhepunkte waren - wie auch schon den in den letzten Jahren - die Solinger Kulturnacht, das große Kinderfest in Kooperation mit den Merscheider Kindergärten und das Musikfest in der Schmiede, welches wir gemeinsam mit der Städtischen Musikschule organisieren - und auch kleinere Veranstaltungen wie der Oldtimertag und zahlreiche ganz unterschiedliche Führungen durch unsere Dauer- und Sonderausstellungen. Unsere größte Veranstaltung - der MesserGabelScherenMarkt - brachte uns vom 9. bis 10. November wieder weit über 4.000 Besucher. Eine beachtliche Zahl, bedenkt man, dass wir im Durchschnitt rund 30.000 Besucher im Jahr haben. Doch nicht nur zahlenmäßig ist der Markt sehr wichtig für uns. Er steht exemplarisch dafür, was unser Museum ausmacht: die Geschichte der Schneidwarenherstellung lebendig zu erläutern und deren Bedeutung für die moderne Industriegesellschaft deutlich zu machen.

Unsere Sonderausstellungshalle beherbergte dieses Jahr zwei ganz unterschiedliche Projekte: Ende Juni endete die noch von Dr. Putsch kuratierte Ausstellung „Tradition und Leidenschaft. Schneidwarenindustrie in Europa.“ Sie zeigte außergewöhnliche Exponate, die wir aus den allseits bekannten Schneidwarenorten Europas zusammengetragen hatten und machte einmal mehr deutlich, wie wichtig Europa für unsere eigene Geschichte ist.

Bankverbindung

IBAN: DE08 3425 0000 0000 0414 00

BIC: SOLSDE33XXX

Amtsgericht Solingen VR 1264

Vorsitzender: Hartmut Lemmer

Anschließend eröffneten wir in der Sonderausstellungshalle die „Besucherwerkstatt Metall!“. Diese richtete sich vor allem an Familien mit Kindern als auch an Schülerinnen und Schüler. In diesem Mitmachprojekt standen Arbeitsschritte der Metallbearbeitung im Mittelpunkt. Viele Kinder und Jugendliche standen zwischen Juli und November 2019 an unseren Werkbänken und haben aus Metallrohlingen kleine Werkstücke wie Kettenanhänger angefertigt. Die Methoden der Besucherwerkstatt stehen exemplarisch für die Ideen, die ich zukünftig in der Gesenkschmiede Hendrichs verstärkt umsetzen möchte: handlungsorientierte Angebote für Kinder und Erwachsene, die inhaltlich an die Geschichte und Gegenwart der Schneidwarenindustrie anknüpfen.

Am 6. Februar 2020 werden wir in der Halle dann unsere nächste Sonderausstellung eröffnen, zu der ich Sie jetzt schon herzlich einlade. „Must have“ - eine Wanderausstellung des LVR-Industriemuseums - beschäftigt sich auf außergewöhnliche Weise mit der Geschichte des Konsums und geht der Frage nach, welche Dinge der Mensch in seinem Leben wirklich braucht. Mit einem großen Begleitprogramm zu dieser Sonderausstellung, das sich an Erwachsene als auch an die „Fridays for Future“-Generation richtet, sind wir dann schon mitten im Jahr 2020.

Bevor ich nun zum Ende meines allerersten Weihnachtsrundschreibens an die Mitglieder unseres Fördervereins komme, möchte ich mich bei Ihnen, liebe Förderinnen und Förderer herzlich für die Unterstützung unseres Museums bedanken. Sei es durch eine Kuchenspende auf einem unserer Feste, sei es durch tatkräftige Mitarbeit am Kuchenstand, sei es durch die Mitarbeit im Vorstand des FIMs oder auch „einfach nur“ durch Ihre (Mitglieds-)beiträge verfügt das Museum über Finanzmittel, mit denen weitere interessante Projekte durchgeführt oder besondere Objekte angeschafft werden können. Das wäre ohne Sie nicht möglich.

Die Arbeit in einem Museum ist sehr facettenreich. Laut der Definition des „International Council of Museums“ geht es um das Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln. Diese vielfältigen anspruchsvollen Aufgaben zu erfüllen, bedarf es eines guten Teams. Daher möchte ich mich auch bei all denen, die ehrenamtlich für das LVR-Industriemuseum arbeiten herzlich für die Unterstützung bedanken. Auch die Besucherführer, die für ein recht bescheidenes Honorar unseren Gästen die Geschichte der Fabrik näherbringen, sei herzlich gedankt. Besonders danken möchte ich aber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die täglich in Villa und Fabrik kommen und mich bei meinem ersten Jahr als Leitung der Gesenkschmiede Hendrichs tatkräftig und mit neuen Ideen unterstützt haben.

Ihnen allen wünsche ich Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen



Nicole Scheda

PS:

1. Das Museum ist vom 21.12.2019 bis 01.01.2020 geschlossen.
2. Viele Mitglieder lassen sich unsere Hinweise inzwischen per Mail senden und helfen somit Aufwand und Kosten zu sparen. Sollten Sie noch nicht dabei sein, würden wir uns freuen, wenn Sie unter dem Stichwort **Adressverteiler** Name und E-Mailadresse an [dunja.langen@lvr.de](mailto:dunja.langen@lvr.de) senden.
3. Bitte denken Sie daran, dass der Förderverein mit seinen vielfältigen Aktivitäten stets auf **Spenden** angewiesen ist.